

Die **Flüchtlingshilfe Fürth** ist ein freier Zusammenschluss von Fürtherinnen und Fürthern, die sich unabhängig von Konfession, Nationalität und politischer Überzeugung mit persönlichem Engagement dafür einsetzen, Menschen, die vor Krieg und Gewalt geflohen sind, in Fürth willkommen zu heißen und ihnen die Hand zu reichen.

Die Initiative wurde am 7. Oktober 2014 ins Leben gerufen. An diesem Abend luden der Caritasverband Fürth und die Stadt Fürth zu einem Treffen für Interessierte ein. Etwa 100 Menschen sind der Einladung gefolgt. Oberstes Ziel war es, die vielen Unterstützungsangebote, die insbesondere der Caritasverband als Träger der Asylsozialberatung erhalten hatte, zu koordinieren und die zahlreichen willigen Helfer/-innen bei der Initiierung eines ehrenamtlichen Engagements zu unterstützen.

Unter der Moderation von Christian Hoffmann, dem Geschäftsführer des Caritasverbandes Fürth, und Elisabeth Reichert, der Referentin für Soziales, Jugend und Kultur, haben sich die Anwesenden darauf verständigt, verschiedene Projektgruppen zu bilden, welche die unterschiedlichen Belange und Bedürfnisse der Flüchtlinge in den Fürther Unterkünften aufgreifen.

Die Flüchtlingshilfe Fürth zeichnet sich durch einen **ganzheitlichen Ansatz** aus. Die Betätigungsfelder der Initiative erstrecken sich von der bestmöglichen Unterbringung und Versorgung bis hin zur erfolgreichen Integration der Flüchtlinge.

Die wesentlichen Ziele sind:

- Möglichst gute und umfängliche Hilfe bei der Orientierung der Neuankömmlinge
- Verbesserung der Lebensbedingungen der Flüchtlinge in den Erstaufnahmeunterkünften
- Einleitung eines Integrationsprozesses im strukturellen, kulturellen und sozialen Bereich

Die Initiative lebt vor allem von der hohen **Eigeninitiative der Ehrenamtlichen**. Begleitet vom Caritasverband Fürth und vom Referat für Soziales, Jugend und Kultur der Stadt Fürth ist es gelungen, eine Organisationsstruktur herauszuarbeiten, die den vielfältigen Anforderungen der Flüchtlingsversorgung gerecht wird. Gegenwärtig engagieren sich in der Flüchtlingshilfe Fürth etwa 500 Ehrenamtliche von Wohlfahrtsverbänden, Gemeinden, Sportvereinen und dem Freiwilligenzentrum Fürth in fast 40 Projekten. Je nachdem, wo das einzelne Projekt angesiedelt ist, beraten und begleiten Asylsozialberater/-innen, Pfarrer/-innen, Mitarbeiter/-innen eines sozialen Trägers oder des Freiwilligenzentrums Fürth die ehrenamtlichen Helfer/-innen.

Zusätzlich unterstützt der **Steuerkreis „Flüchtlingshilfe Fürth“** die Freiwilligenarbeit. Ihm gehören an Vertreter/-innen der Stadt Fürth, des Caritasverbandes / der katholischen Kirche, der Diakonie / der evangelische Kirche, von DITIB – Türkisch-Islamisches Kulturzentrum Fürth e.V. / des Integrationsbeirates und des Freiwilligenzentrums Fürth. Zentrale Aufgaben des Steuerkreises sind die Koordination der Zusammenarbeit aller Ehrenamtlichen, die Gewährung einheitlicher Standards und das zeitnahe Lösen von Problemen.

Ehrenamtlichen sind jederzeit willkommen:

Als Pate und Gastgeber, als Berater und Begleiter, als Sportler, Kinderbetreuer, Deutschlehrer, Zuhörer, Vermieter, Arbeitgeber, Mitmensch...

Wer selber keine Zeit zum Mithelfen hat, kann sich natürlich auch mit Sach- oder Geldspenden beteiligen!

Informationen für Interessierte finden sich auf der Website www.fluechtlingshilfe-fuerth.de.

Die Projekte der Flüchtlingshilfe Fürth

Die Flüchtlingshilfe Fürth engagiert sich da, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Bedarfsorientiert wurden in den letzten eineinhalb Jahren Angebote in den folgenden Bereichen etabliert:

Sprachvermittlung

- Deutsch für Flüchtlinge (18 Kurse)
- SprachMenü: Gemeinsames Kochen, Essen und Bildung von Sprachtandems

Integrative Begegnungen

- Begegnungstreff im Pfarrzentrum der Wilhelm-Löhe-Kirche
- Marktplatz in der Fronmüller Straße
- Begegnungstreff im Pfarrzentrum St. Heinrich
- Projekt „Zusammen“: Einladungen von Einheimischen an Flüchtlinge
- Frauencafé

Sport

- Sportangebote über den TV Fürth 1860
- Geführte Fahrradtouren mit Flüchtlingen
- Fußball mit Geflüchteten

Betreuung, Spiel und Bildung

- Kinderbetreuung in Spielecken und Indoorspielplätzen (vier Angebote in drei Unterkünften)
- Hausaufgabenbetreuung
- Einrichtung und Betreuung einer Mutter-Kind-Gruppe
- Einrichtung und Betreuung einer Asylothek
- Einrichtung und Betreuung eines Computerraums in der ZAE Dependance HÖFFNER
- Einrichtung und Betreuung eines Nähcafés (im Aufbau)

Kleidung

- Einrichtung und Betreuung von zwei Kleiderkammern

Übersetzungen

- Hilfe im medizinischen Bereich als Unterstützung für medizinische Sprechstunde
- Pflege eines Dolmetscherpools

Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

- Vollzeitpflege für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Unterstützungsangebote und Patenschaften für unbegleitete Jugendliche in Fürth